

Gösing / Bezirk Tulln

Schäfermischling erschossen: „Es ging sehr schnell“

Schäfermischling „Senta“ soll von Jäger kaltblütig getötet worden sein. Jagdkollege: „Er bereut seine voreilige Handlung.“



|  NOEN

„Sie war eine Seele von einem Hund“, weiß Renate Grell von Animal Care International (ACI). Mischlingshündin Senta wurde Samstagvormittag von einem Jäger angeblich brutal abgeknallt.

Senta war von Father Anthony und ACI in Bosnien unter großen Mühen vor einem grausamen Schicksal bewahrt und nach Österreich gebracht worden. Am Wagram wurde Senta von Josef und Elfriede Zinsler unter ihre Fittiche genommen.

Jagdleiter Herbert Bauer war an diesem Tag an der Seite des Unglücksschützen mit Instandhaltungsarbeiten beschäftigt: „Aufgrund des unübersichtlichen Geländes konnten wir keine Leute wahrnehmen. Zuerst verschwand der Hund, aber als er uns plötzlich entgegenkam, hat mein Jagdfreund geschossen.“

Mehr dazu lesen Sie in der Printausgabe der Tullner NÖN